

Seminar:

Die Ermittlung des Einkommens bei Selbstständigen im Rechtskreis des SGB II – EKS Grundlagen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Jobcentern, die notwendige Kenntnisse im Umgang mit Selbstständigen benötigen

Beschreibung

Selbstständig tätige Personen beziehen vielfach wie Nichtselbstständige Leistungen nach dem SGB II. Die Anzahl der Selbstständigen nimmt nach wie vor zu. Die Hilfe bestimmt sich u. a. nach der Höhe des zu berücksichtigenden Einkommens (ggf. auch Vermögens). Der Einkommensberechnung kommt unter Beachtung der Bürgergeld - Verordnung eine zentrale Bedeutung zu. Bei der Berechnung des Einkommens aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft ist von den Betriebseinnahmen auszugehen. Betriebseinnahmen sind alle aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft erzielten Einnahmen, die im Bewilligungszeitraum tatsächlich zufließen. Mit Ausnahmen von i. d. R. unzulässigen Einnahmepauschalen sind die Kosten zu problematisieren. Welche Ausgaben sind notwendig und überdies auch angemessen?



In der Fortbildungsveranstaltung werden die einschlägigen Vorschriften und Besonderheiten dieses Personenkreises intensiv erläutert und diskutiert. Ziel ist es, mit Anträgen und dem Personenkreis der Selbstständigen und deren Sichtweise umgehen zu können, die notwendige Handlungssicherheit zu erlangen, Auswertungsmöglichkeiten zu verbessern sowie die Reduzierung der Leistungen durch kritische Würdigung zu erlangen.

Inhalt

- Grundlegende Einführung in die Einkommensermittlung Selbstständiger nach § 3 Bürgergeld - V
- Arbeitnehmer / selbstständig tätige Person,
- Buchführungspflicht und betriebswirtschaftliche Auswertung, Einnahme-Überschussberechnung und Gewinnermittlung, Abgrenzung Einkünfte und Vermögen (Betriebsvermögen), Schwankende Einnahmen (z. B. Saisonbetrieb),

- Betriebsausgaben / Abzug von Betriebseinnahmen ohne Berücksichtigung steuerlicher Möglichkeiten,
 - Notwendigkeit u. Angemessenheit von Ausgaben, Plausibilitätsprüfungen,
 - Anrechnung des Einkommens / zeitnahe Abrechnung nach Ablauf des Bewilligungszeitraums,
 - Maßnahmen zur Beendigung Leistungsbezug,
-
- Sozialversicherungsrecht und Selbstständigkeit,
 - Vermeidung von ungerechtfertigtem Leistungsbezug / Rechte bei der Sachverhaltsaufklärung,
 - Hinweise zur Rechtsprechung,
 - Methoden zur Nutzung der ALG II–V zur Reduzierung des Leistungsbezuges und der Selbstständigkeit im SGB II,
 - Zielorientiertes Arbeiten mit dem Vordruck EKS, dessen Auswertung und Interpretation

Dauer: 2 Tage, online oder als Präsenzveranstaltung